



Ansprechperson Metallausbildungszentrum Großpetersdorf:

Ing. Christian Pelzmann

Tel.: 03362/ 7817-5112

Mobil: 0664/ 800 45 512

E-Mail: c.pelzmann@bfi-burgenland.at

Adresse BFI Metallausbildungszentrum:

Fabriksgasse 3a, 7503 Großpetersdorf

KURZKONZEPT

ÜBA1/SÜBA1 Metalltechniker*in

Projekt

P758833

Zeit

01.12.2023 – 01.12.2024

Ort

Großpetersdorf



Inhalt:

Kurze Beschreibung:

Die Gestaltung der Ausbildungsmaßnahme entspricht im Wesentlichen dem Berufsbild. Die Teilnehmenden haben einen Ausbildungsvertrag mit dem Berufsförderungsinstitut (BFI) Burgenland in welchem sie sowohl theoretische als auch praktischen Fertigkeiten ihres Lehrberufes erlernen. Zusätzlich besuchen sie die Berufsschule und sind rechtlich in allem den "normalen" Lehrlingen gleichgestellt.

Eine abwechslungsreiche Mischung aus theoretischem (Grundlagen-)Wissen, Verhaltenstraining, gruppendynamischen Elementen und praktischen Arbeiten wird durch den Einsatz von Bildungsberater*innen und Fachtrainer*innen vermittelt. Die aktive regionale Netzwerktaetigkeit der ÜBA-Verantwortlichen mit Unternehmen unterstützt die Arbeits- und Praktikumssuche unter Berücksichtigung der Eigenständigkeitsentwicklung der Teilnehmenden.

Natürlich erhalten die Lehrlinge prozessbegleitend eine soziale Betreuung, um bei Fragen, Problemen oder Defiziten – sowohl im sozialen Umfeld, in der Berufsschule, im Praktikumsbetrieb oder während der Trainingssequenzen im BFI – die nötige Unterstützung.

Der Einstieg in die Maßnahme erfolgt laufend, je nach freien Ausbildungsplätzen.

Die Inhalte decken im Groben folgende Bereiche ab:

- Mechanische Technologie
- Produktionsmanagement
- Angewandte Mathematik
- Fachzeichnen
- Werkstoff- und Maschinenkunde
- Grundlagen der Elektrotechnik
- Steuerungstechnik
- Fertigungstechnische und prozessorientierte Laboratoriumsübungen
- Berufspraxis – Werkstättenbetrieb
- Sozialpädagogische Betreuung und Schulung von Schlüsselqualifikationen

Dauer:

01.12.2023 – 01.12.2024

Lehreinheiten/Kurszeiten:

| | | |
|-------------------------|----------|------------------|
| 38 Lehreinheiten/Woche: | Mo – Do: | 8:00 – 16:15 Uhr |
| | Fr: | 8:00 – 13:00 Uhr |

*Anmerkung: Je nach Praktikumsgeber*in und individueller Vereinbarung können Praktika auch außerhalb der genannten Kurstage od. -zeiten liegen.*

Organisationsform:

Vor Beginn der Ausbildung - zur Vorbereitung auf den Lehrberuf und zur Abklärung verschiedener Berufsbilder - wird den Jugendlichen eine Berufsorientierung im Ausmaß von **mindestens 4 Wochen** ermöglicht.

Der Einstieg in die Maßnahme erfolgt laufend, je nach freien Ausbildungsplätzen.

Während der 12monatigen Ausbildung eignen sich die Lehrgangsteilnehmer*innen den Bildungsstoff des jeweiligen Lehrjahres an. Die Lehrlinge erlernen dabei sowohl das praktische Know-How als auch theoretisches Fachwissen.

Daneben arbeiten die Teilnehmenden mit BFI-Bildungsberater*innen an fachtheoretischen Inhalten bzw. am Karriereplan, erweitern/festigen soziale und personelle Kompetenzen bzw. ergänzen ihr Wissen rund um das Berufsbild Produktionstechnik (Metalltechnik/Metallbearbeitung) sowie im Bereich des Bewerbungstrainings.

Zusätzlich steht den Jugendlichen jederzeit eine sozialpädagogische Betreuung zur Verfügung, um im geschützten Rahmen Probleme und persönliche Themenfelder oder aber auch Defizite in Kompetenzbereichen zu erarbeiten.

Vorgesehene Schließzeiten/Urlaubskonsumation Lehrlinge:

24.12.2023 – 07.01.2024 (Weihnachten/Neujahr)

22.07.2024 – 04.08.2024 (Betriebsurlaub)

10.05.2024, 31.05.2024, 16.08.2024 (freie Fenstertage)

+ restlichen Tage zum individuellen Konsum

Nutzen:

Die Teilnehmer*innen

- können im Laufe des ÜBA/SÜBA -Lehrgangs in ein betriebliches Lehrverhältnis vermittelt werden, wo sie ihre Ausbildung fortsetzen

oder

- verfügen am Ende der Ausbildung über die, in der Prüfungsordnung des Lehrberufes gestellten Anforderungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, beenden die jeweiligen Berufsschulklassen sowie die LAP und schaffen anschließend den Eintritt in den ersten Arbeitsmarkt.

Zielgruppe:

Die Teilnehmenden setzen sich aus folgenden Zielgruppen zusammen:

- die verbleibenden Teilnehmer*innen der ÜBA aus dem Vorprojekt
- Jugendliche, die eine betriebliche Lehre abgebrochen haben
- alle beim AMS vorgemerkten Lehrstellensuchenden mit abgeschlossener Schulpflicht, die trotz intensiver Vermittlungsversuche keine geeignete Lehrstelle finden konnten
- Jugendliche, von denen im Rahmen der Berufsorientierungsphase oder einer nicht erfolgreichen Vermittlung in ein Lehrverhältnis angenommen werden muss, in absehbarer Zeit keine reguläre Lehrstelle zu finden

Kapazität:

26 Teilnehmer* innen

Die Zuweisung zur Maßnahme erfolgt ausschließlich durch das ArbeitsMarktService mittels Einladungsschreiben der regionalen AMS Geschäftsstelle.

Kursort:

BFI-Metallausbildungszentrum Großpetersdorf
 Fabriksgasse 3a
 7503 Großpetersdorf



Günstige/zentrale Lage.

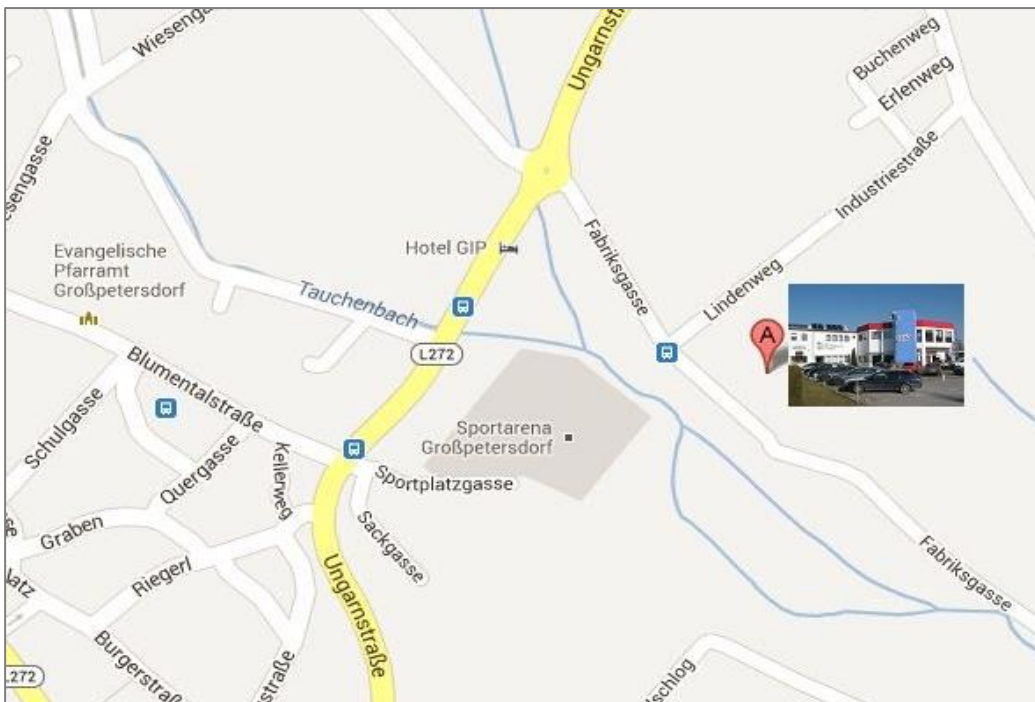
10 Gehminuten vom Zentrum entfernt.

Bis zur nächsten Bushaltestelle 2 Gehminuten.

Nahversorger sind in 5 Gehminuten zu erreichen.

Parkplätze sind in ausreichender Menge vorhanden, Parkplatz für Behinderte ist vorhanden.

Die Anreise kann mit öffentlichen Bussen, Postbus und Südburg erfolgen.



Mit dem Auto von Wien kommend

- A2 - Abfahrt Lafnitztal - Oberwart
- B50 folgen bis zum 1. Kreisverkehr - 3. Ausfahrt
- B50 folgen bis zum 2. Kreisverkehr - 1. Ausfahrt
- B63a folgen bis zum 1. Kreisverkehr - 2. Ausfahrt
- In der Nähe von Großpetersdorf, nach rechts abbiegen: Ungarnstraße
- Nach links abbiegen: Fabriksgasse

Mit dem Auto von Graz kommend

- A2 – Abfahrt Pinkafeld
- Kreuzung links (L238) Richtung Pinkafeld
- Kreuzung im Zentrum rechts (L264) Richtung OW (B63)
- Durch Oberwart durchfahren (B63)
- Oberwart verlassen und am Kreisverkehr - 3. Ausfahrt
- In der Nähe von Großpetersdorf, nach rechts abbiegen: Ungarnstraße
- Nach links abbiegen: Fabriksgasse